

Editorial

Medien – Menschen – Märkte

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Medien – Menschen – Märkte“ war das Motto des 106. Deutschen Bibliothekartags in Frankfurt am Main, der am 2. Juni 2017 nach vier spannenden und ereignisreichen Konferenztagen zu Ende ging. Wir freuen uns, Ihnen bereits ein gutes halbes Jahr später den Tagungsband in digitaler Form präsentieren zu können. Bereits zum vierten Mal erscheint dieser im Rahmen von o-bib, der vom VDB – Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare herausgegebenen Open-Access-Zeitschrift.

Etwa 3.800 Kolleginnen und Kollegen waren im Frankfurter Congress Center zusammengekommen, um an Vortragsessions, Arbeitssitzungen, Workshops oder Podiumsdiskussionen teilzunehmen, in den neuen „Hands-On Labs“ zu experimentieren, Poster und Clips zu betrachten, die Firmenausstellung zu besuchen, Angebote aus dem Rahmenprogramm zu nutzen – und natürlich, um sich untereinander auszutauschen und intensiv zu „netzwerken“. Auch in Frankfurt wurde deutlich: Der gemeinschaftlich von den beiden Personalverbänden VDB und BIB (Berufsverband Information Bibliothek e.V.) verantwortete Deutsche Bibliothekartag ist unsere zentrale Fortbildungsveranstaltung und das wichtigste Forum für den beruflichen Austausch. Aber auch eine politische Botschaft ging vom Bibliothekartag aus: Mit dem „Frankfurter Appell für ein zeitgemäßes Urheberrecht“ meldeten sich die veranstaltenden Verbände in der Diskussion um das Urheberrechts-Wissenschaftsgesetz (UrhWissG) zu Wort.

Ein Kongressband kann das „Live-Erlebnis“ und die vielfältigen Erkenntnisse, Erfahrungen und Eindrücke, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor Ort gesammelt, gemacht und erhalten haben, natürlich nicht annähernd ersetzen. Dennoch stellt er einen wichtigen Baustein in der Dokumentation der Konferenz dar und bietet Gelegenheit zum Nachlesen, Nachdenken und Reflektieren – und zwar tiefergehender, als es über die bloßen PowerPoint-Folien, Tweets oder Blogbeiträge möglich ist.

Der vorliegende Band vereinigt in der Rubrik „Kongressbeiträge“ 22 der in Frankfurt gehaltenen Vorträge, die nach den sieben Themenkreisen geordnet präsentiert werden. Einige weitere Beiträge, die nicht bis zum Redaktionsschluss fertiggestellt werden konnten, werden voraussichtlich in Heft 1/2018 von o-bib veröffentlicht. Für die Zusammenstellung der hier publizierten Vorträge hatte o-bib nun schon zum zweiten Mal den Weg eines für alle Referentinnen und Referenten des Bibliothekartags offenen Call for papers gewählt, an den sich ein Peer-Review-Prozess anschloss. Ein herzlicher Dank gilt allen Autorinnen und Autoren, die sich die Mühe gemacht haben, ihren Vortrag in Form eines Aufsatzes auszuarbeiten, sowie den Gutachterinnen und Gutachtern, die die eingegangenen Texte gelesen und kommentiert haben!

Traditionell kommen etwa 10 % der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bibliothekartage aus dem Ausland – überwiegend aus den deutschsprachigen Ländern. Auch der Kongressband zeigt sich international: Österreich ist darin mit zwei, die Schweiz sogar mit drei Beiträgen vertreten.

Neben ausgearbeiteten Vorträgen konnten auch Zusammenfassungen zu Veranstaltungen im Rahmen des Bibliothekartags eingereicht werden. Der Vortragsteil wird deshalb ergänzt durch Berichte über das Arbeitstreffen des Arbeitskreises Filmbibliotheken sowie den MyCoRe-Workshop (in der Rubrik „Tagungsberichte“).

Zusätzlich zur Dokumentation des Frankfurter Bibliothekartags, die im ersten Quartal 2018 auch als Printausgabe erscheinen wird, finden sich im aktuellen Heft von o-bib weitere Tagungsberichte, Berichte und Mitteilungen, Rezensionen, Informationen aus dem VDB sowie Personalien. Die Organisation der Peer Reviews, die Betreuung der Autorinnen und Autoren, die redaktionelle Bearbeitung der zahlreichen Texte, das Korrekturlesen, der Satz, die technische Umsetzung der Online-Publikation und die Vorbereitung der gedruckten Ausgabe stellen eine „Mammutaufgabe“ dar, die zudem größtenteils ehrenamtlich erbracht wurde. Für das enorme Engagement und Durchhaltevermögen aller beteiligten Kolleginnen und Kollegen, ohne das dieser Tagungsband nicht möglich gewesen wäre, bedanken wir uns sehr herzlich.

Wir hoffen, dass Sie bei der Lektüre viel Interessantes und Anregendes für die Arbeit in Ihrer Bibliothek oder Informationseinrichtung entdecken werden. Und für den Fall, dass Sie nicht selbst am Frankfurter Bibliothekartag teilnehmen konnten, machen Ihnen die Beiträge in diesem Band vielleicht „Lust auf mehr“ – denn der nächste Bibliothekartag kommt bestimmt. Er findet vom 12. bis 15. Juni 2018 in Berlin statt.

Für das o-bib-Team

Heidrun Wiesenmüller und Klaus-Rainer Brintzinger

Zitierfähiger Link (DOI): <https://doi.org/10.5282/o-bib/2017H4SVI-VII>